



COPRO wandelt Gewerbe- in Wohnhaus um

Der Immobilienentwickler revitalisiert das Bestandsgebäude „Alexanderstraße 141“ und schafft neuen Wohnraum in Stuttgart-Mitte

Stuttgart, den 19. Juni 2018 – Nach dem Kauf des Wohn- und Geschäftshauses in der Alexanderstraße 53 im Juli 2017 hat COPRO ein weiteres Objekt in der zentral gelegenen Straße erworben. Das Gewerbehaus in der Alexanderstraße 141 wird vom Immobilienentwickler und -investor umfassend kernsaniert und in ein Wohnobjekt mit elf Einheiten umgewandelt.

Modernes Wohnen im Herzen der Stadt

Die Immobilie, die 1923 erbaut und 1929 durch einen Anbau erweitert wurde, befindet sich an der Grenze zwischen der kulturell und historisch geprägten Stuttgart-Mitte und dem inneren Stadtbezirk Stuttgart-Süd. Sie liegt in unmittelbarer Nähe zum Lehenviertel, dessen Straßenzüge unter Denkmalschutz stehen und zu den architektonisch interessantesten in Stuttgart zählen. Das Gebäude wird von COPRO entwickelt und revitalisiert. Im Rahmen des Bauprojekts hat der Immobilienentwickler das Stuttgarter Architekturbüro Sindlinger + Vogt mit der Planung und Umsetzung beauftragt. COPRO erweitert das ehemalige Gewerbehaus um ein zusätzliches Geschoss und wertet das Bestandsgebäude durch einen Aufzug auf. Die geplanten elf Mietwohnungen haben jeweils eine Fläche zwischen 24 und 173 Quadratmetern.

„Der Erwerb des Objekts in der Alexanderstraße 141 verdeutlicht, welches Potenzial wir in dieser begehrten Lage Stuttgarts sehen. Unser Ziel ist es, die Qualität der Immobilie nachhaltig zu steigern und im Herzen der Stadt neuen Wohnraum zu schaffen“, erklärt Marc F. Kimmich, Gründer und Vorstand der COPRO AG.

Das Gebäude soll langfristig im Bestand der COPRO bleiben. Ziel ist es, die Immobilie Anfang 2020 fertigzustellen.

Informationen zu COPRO

[COPRO](#) ist ein unabhängiger Immobilienentwickler und Investor mit Projektschwerpunkten in Berlin und Stuttgart. 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet und bis heute inhabergeführt hat sich COPRO auf die Entwicklung komplexer Grundstücke sowie die Sanierung außergewöhnlicher Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien spezialisiert, viele davon in denkmalgeschützten Bestandsbauten. Mit Kernkompetenz in den Bereichen Projektentwicklung, Sales & Services, Vermietung sowie Verwaltung betreut COPRO seine Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus.



Das stetig wachsende Immobilien-Portfolio von derzeit 22 Objekten umfasst mehr als 70.000 qm, davon werden zwei Drittel gewerblich und ein Drittel wohnlich genutzt. Dazu zählen der 1911 erbaute neoklassizistische Kaiserbau am Stuttgarter Marienplatz, die Entwicklung des Geisberg Berlin, ein Wohnprojekt mit einem neuartigen Community-Gedanken in einem denkmalgeschützten Postamt in Berlin Schöneberg oder die Transformation des historischen Gebäudekomplexes [GLINT](#) in Berlin-Mitte. Zudem entwickelt das Unternehmen auf der [Urbanen Mitte am Gleisdreieck](#) ein brachliegendes, 4,3 Hektar großes Areal mit einer geplanten Geschossfläche von ca. 119.000 qm nahe dem Potsdamer Platz zu einem lebendigen und zukunftsorientierten Stadtquartier.

Als achtsamer Entwickler bezieht COPRO immer das ganze Spektrum einer Immobilie ein. Zahlreiche soziale und kulturelle Projekte rund um die Unternehmens- und Projektstandorte spiegeln zusätzlich das gesellschaftliche Engagement wider.

Pressekontakt

Nuno dos Santos
Serviceplan Public Relations
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a–d
80333 München